

SAXINGER eröffnet neuen Standort in Salzburg

Eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien Österreichs ist künftig auch in der Salzburger Innenstadt vertreten. Seit 1. Juni 2024 betreut SAXINGER ihre Mandantinnen und Mandanten am neuen Standort in der Getreidegasse. Im Gespräch dazu heute Managing Partner Dr. Immanuel Gerstner, LL.M. (NYU), und Mag. Dominique Schichtle, Partner und Standortleiter von SAXINGER in Salzburg.

Sehr geehrte Herren, ein herzliches Willkommen in Salzburg. Was hat SAXINGER zu diesem Schritt bewogen?

Gerstner: Vielen Dank! SAXINGERS Anspruch war es seit jeher, überall dort zu sein, wo sich was tut. Dementsprechend haben wir in den letzten Jahren Standorte quer über Österreich in Linz, Wels, Wien und Graz aufgebaut – jeder für sich eine eigene Erfolgsgeschichte. Ausgehend von unserer historisch starken Stellung in Oberösterreich war es für uns ein logischer nächster Schritt, noch weiter in den Westen vorzustoßen. Ich bin glücklich, dass uns dieser Schritt mit 1. Juni nun gelungen ist.

Sehr geehrter Herr Schichtle, Sie leiten seit 1. 6. den neuen Standort von SAXINGER in Salzburg. Wie ist das erste Resümee?

Schichtle: Als gebürtiger Salzburger erfüllt es mich mit besonderem Stolz und Freude, dass wir nun mit einem eigenen Standort in meiner Heimatstadt präsent sind. Ich schätze das Vertrauen, das mir unsere Kanzlei entgegenbringt, außerordentlich und sehe es als Ansporn, unseren Mandanten in Salzburg nun auch vor Ort exzellente Beratung im Bereich des Wirtschaftsrechts zu bieten.

Wir durften die offizielle Eröffnung unseres Standortes mit einem großen Fest im Innenhof unserer neuen Kanzleiräumlichkeiten in der Getreidegasse feiern. Diese Veranstaltung markierte für uns nicht nur einen wichtigen Meilenstein, sondern setzte auch ein Zeichen für unsere zukünftigen Ambitionen in Salzburg. Mein Kollege Dr. Bernhard Gonaus und ich sowie unser gesamtes Team sind fest entschlossen, an diesen positiven Startpunkt anzuknüpfen und in den kommenden Jahren kontinuierlich darauf aufzubauen.

Welche Besonderheiten und Chancen bietet der Standort Salzburg für eine international tätige Wirtschaftskanzlei aus Ihrer Sicht?

Schichtle: Salzburg ist nicht nur ein kulturelles Zentrum, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit einer hohen Lebensqualität. Viele Unternehmen, insbesondere aus der Tourismus- und Kulturbbranche, aber auch aus dem industriellen und technologischen Sektor, haben hier ihren Sitz. Diese Vielfalt bietet uns als Kanzlei die Möglichkeit, ein breites Spektrum an wirtschaftsrechtlichen Dienstleistungen anzubieten, bestehende Mandate zu vertiefen und neue Mandantenkreise zu erschließen.

Zudem bietet die Stadt für eine international tätige Wirtschaftskanzlei einzigartige Chancen, vor allem durch ihre strategische Lage im Herzen Europas. Sie verbindet zentrale Märkte in der DACH-Region mit Mittel- und Osteuropa und bietet exzellente Verkehrsverbindungen zu wirtschaftlichen Zentren wie München und Wien.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Der Wettbewerb unter den Anwaltskanzleien ist intensiv, und es gilt, sich durch exzellente Beratung und maßgeschneiderte Lösungen von der Konkurrenz abzuheben. Zudem erfordert die Integration in die lokale Geschäftswelt ein gutes Netzwerk und Verständnis der regionalen Besonderheiten. Insbesondere die Betreuung vor Ort und der persönliche Kontakt sind im Raum Salzburg von ganz zentraler Bedeutung.

Die Balance zwischen traditioneller Beratung im Wirtschaftsrecht und den modernen Anforderungen der digitalen Transformation stellt ebenfalls eine Herausforderung dar, der wir uns standortübergreifend mit innovativen Ansätzen und kontinuierlicher Weiterbildung stellen. Von diesem Know-how wird auch der Standort Salzburg profitieren.



Mag. Dominique Schichtle und Dr. Bernhard Gonaus, LL.M. oec.

BILDER: SN/SAXINGER

Insgesamt bin ich sehr optimistisch, dass wir in Salzburg nachhaltig erfolgreich sein werden, und freue mich darauf, die wirtschaftliche Landschaft vor Ort aktiv mitzugestalten.

Das klingt nach frischem juristischem Wind in der Mozartstadt. Was macht SAXINGER anders als andere Kanzleien?

Gerstner: Unser klares Bekenntnis zu einer echten personellen Vorort-Präsenz überall dort, wo wir von unseren Mandantinnen und Mandanten gebraucht werden. Wir sind der Überzeugung, dass eine regionale und soziale Vernetzung dazu beiträgt, die Bedürfnisse unserer Mandantinnen und Mandanten besser verstehen zu können. Dabei sind wir bestrebt, die jeweiligen Kollegen vor Ort mit der breiten Expertise aller unserer Standorte zu unterstützen – im Zeitalter digitaler Vernetzung ein Leichtes. Bei SAXINGER Salzburg bekommen Mandantinnen und Mandanten damit beides: eine echte Salzburger Kanzlei und eine der führenden österreichischen Wirtschaftskanzleien mit entsprechender Expertise und Personalstärke. Damit sind wir unseres Erachtens bestens aufgestellt, um die Heraus-

forderungen des Salzburger Marktes zu meistern.

„Herausforderungen des Marktes“ ist ein gutes Stichwort: Wie ist derzeit die Situation auf dem Talentemarkt?

Gerstner: Der Wettbewerb um die besten Talente ist intensiver denn je. Besonders im Bereich der jungen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit exzellenten Qualifikationen und internationalen Erfahrungen ist der Markt sehr umkämpft. Unsere Strategie beinhaltet eine gezielte Ansprache über Universitäten und juristische Fachveranstaltungen sowie die Förderung einer modernen Arbeitskultur, die individuelle Verantwortung und Workplace-Flexibilität betont. Wir setzen auch stark auf interne Entwicklungsmöglichkeiten und Mentoring-Programme. Auch da hilft unsere gegenüber unserem Mitbewerb breitere regionale Aufstellung. Nur bei SAXINGER kann man in 5 verschiedenen Städten Österreichs Karriere in einer führenden Wirtschaftskanzlei machen.

Spiegelt sich dieses Bekenntnis zu jungen Führungskräften auch im neuen SAXINGER-

Standort Salzburg wider?

Gerstner: Absolut! Mag. Dominique Schichtle ist 34 Jahre alt und war bisher mit Fokus auf Start-up-Beratung und Prozessführung sowie der individuellen Private-Clients-Beratung für SAXINGER in Wels tätig. Er wurde kürzlich zum Partner befördert, ist in seiner Heimatstadt Salzburg nach wie vor bestens vernetzt und wir vertrauen ihm auch deshalb nun die Leitung des Standortes Salzburg an. Ebenfalls wechselt der in Salzburg verwurzelte, 32-jährige Partner Dr. Bernhard Gonaus, LL.M. oec., an den neuen Standort, der seine umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich Corporate/M&A einbringen wird. Wir setzen also auch hier auf bestausgebildete Rechtsanwälte und auf junge, visionäre Tatkraft.

Zum Abschluss noch eine Frage zur gesamtgesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen. SAXINGER wurde unlängst in den Legal 500 EMEA Green Guide 2024 aufgenommen. Der Guide stellt die weltweit bedeutendsten Anwaltskanzleien vor, die zu ESG-Themen beraten, und würdigt ihren Beitrag zum Green Change sowie eigene Nachhaltigkeitsinitiativen. Welche Bedeutung wird dieses Thema in Zukunft haben?

Gerstner: Nachhaltigkeit ist gekommen, um zu bleiben. Sie lässt sich nicht aufschieben und heißt für uns, an morgen zu denken und schon heute zu handeln. Vor Kurzem wurden die Berichts- und Sorgfaltspflichten für viele Unternehmen stark ausgeweitet, doch schon davor haben wir uns intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit befasst und haben zukunftsweisende Projekte umgesetzt, die wir auch in unseren Nachhaltigkeitsberichten auf freiwilliger Basis veröffentlichen.

Eine nachhaltige Unternehmenspositionierung schafft langfristige Chancen für eine erfolgreiche Zukunft. Nachhaltigkeit und Erfolg stehen für uns im Einklang. Als ganzheitlich denkende Kanzlei nehmen wir auch unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, der Gesellschaft und unserer Umwelt wahr.



Managing Partner Dr. Immanuel Gerstner, LL.M. (NYU)

ANZEIGE